

FIT NACH 11 JAHREN PAUSE?

Genre: Sportsimulation Publisher: EA Entwickler: EA Tiburon Termin: 10.9.2019 Sprache: Englisch
 USK: ab 0 Jahren Spieldauer: 50+ Stunden Preis: 60 Euro DRM: ja (Origin)

Mit Madden 19 liefert EA das konkurrenzlos beste PC-Spiel zur NFL der letzten Jahre. Jedoch gibt es aktuell auch keine Alternativen, die Madden vom wackeligen Thron stoßen könnten. Von Thomas Ortsik

Zuletzt durften PC Spieler die Athleten der amerikanischen Handei-Liga im Jahr 2007 über das Feld jagen. Nun hat sich in dem Jahrzehnt Off-Season, die sich die Madden-Serie auf dem PC gönnte, natürlich nichts Entscheidendes am Sport selbst geändert, in Madden NFL 19 aber sehr wohl! Zum Beispiel zwei für den PC neue Spielvarianten: der Story-Modus »Longshot« sowie das auf Lootboxen ausgelegte Ultimate Team.

»Two, twenty-three! Two, twenty-three!«

Eines vorweg: Wer des Englischen nicht mächtig ist und auch bisher wenig mit dem Football-Jargon in Berührung kam, wird eine schwere Zeit haben. EA verzichtet bei Madden NFL 19 auf eine deutsche Lokalisierung.

Für Serienneulinge ist dies eine größere Hürde, als man bei einem Sportspiel vermuten würde, denn anders als Arcade-Vertreter wie NFL Blitz gehört Madden zu den komplexeren Sportsimulationen. Und ein Absolvieren des umfangreichen Tutorials zum Pflicht-

programm. Ein falsch gewählter Pass endet gegen die KI gerne einmal in einer Interception, also dem Wechseln des Ballbesitzes zum gegnerischen Team. Ein zu aggressiver Tackle kann wiederum gänzlich am Ziel vorbeigehen. Ganz zu schweigen vom richtigen Lesen der Formationen, um Schwachstellen in der Verteidigung schon vor dem Snap, also dem Start des Spielzuges, zu erkennen. Extrem spannend, aber komplex.

Erfolge, die zählen

Dass Madden kein Arcade-Titel ist, mag ungeduldige Draufholzer frustrieren, bildet aber eben die größte Stärke des Spiels. Touchdowns fühlen sich selten nach zufälligen Ereignissen an, auch aufgrund der taktischen Tiefe. Im Laufspiel zählt nicht nur Reaktionszeit, sondern auch das Lesen des Gegners. Dieses Jahr mehr denn je, dank neuem Animationsmodell und der Möglichkeit, Ausweichmanöver unkompliziert miteinander zu kombinieren.

Wenn in Madden NFL 19 alles nach Plan läuft, ergibt sich ein einzigartiges und atmosphärisches Football-Erlebnis. Allerdings kommt die KI diesem Spielspaß an anderer Stelle auch mal in die Quere. Besonders im Pass- und Deckungsspiel offenbaren sich in Madden 19 KI-Macken, die den Spielfluss kräftig stören. Diese Probleme plagen die eigenen Spieler, aber auch die gegnerischen,

und ein Triumph gegen eine unfähige KI fühlt sich nur noch halb so toll an. Ein Problem, das in actionlastigeren Titeln wie FIFA und NBA 2K weniger stark ins Auge sticht.

Nach dem Erfolg von »The Journey« in FIFA 17 bekam Madden 18 auf den Konsolen bereits 2017 eine eigene Version des Story-Modus. 2018 dreht sich der zweite Teil von »Longshot« erneut um College-Quarterback-Star Devin Wade und seinen Freund Colt Cruise, die sich ihren Traum von der NFL erfüllen möchten. Die Kampagne ist dabei wesentlich linearer als im Vorgänger, Dialogoptionen entfallen etwa komplett. Mit einer mageren Spielzeit von vier Stunden schafft es der Modus dabei nicht, seiner grundsätzlich unterhaltsamen Geschichte die notwendige Luft zum Atmen zu geben.

Spieler, Trainer, Eigentümer?

Der Franchise-Modus funktioniert hingegen gut. Hier können wir unserem Lieblingsteam entweder als Spieler, Trainer oder Eigentümer unter die Arme greifen. Als Spieler gilt unser Hauptaugenmerk der persönlichen Weiterentwicklung. Besonders im Vergleich zu den beiden NBA-Spielen von EA und 2K wird hier jedoch relativ wenig Personalisierung und Umfang geboten.

Die Erfahrung als Eigentümer ähnelt dafür beinahe einem Sport-Manager. Gehaltsverhandlungen, Transfers, Scouting, Training,



Sogenannte Hit-Stick Tackles erhöhen die Chance eines Fumbles. Landen wir sie nicht, können wir immerhin die Spiegelungen auf der Rückseite des gegnerischen Helms bewundern.

Abwertung wegen Pay2Win

Auch in Madden NFL 19 kommt das Ultimate Team mit einem Echtgeld-Shop ange-rollt. Wer für Multiplayer-Partien oder Ranglistenkämpfe die besten Spieler für sein Team will, muss dabei auch zu den teuersten Boxen greifen. Versiegt die anfängliche Überschüttung mit Ingame-Währung, wird dies jedoch zu einem langwierigen Prozess. Einige Premium-Boxen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lediglich über Echtgeld zu erwerben. Etwas abgedämpft wird das Ganze über die neuen Trainingsspieler, die durch das Eintauschen schwacher Spieler in ihren Fähigkeiten steigen. Dieser Vorgang verschlingt zwar viele Karten, ist jedoch planbarer als die Lootboxen und eine kostenlose Zusatzmethode, um an Top-Spieler zu gelangen.



Die NFL schreibt die besten Geschichten. Die Interception kurz vor Schluss geht direkt in die gegnerische Endzone.

Gamepad vs. Tastatur

Madden NFL 19 lässt sich auch halbwegs vernünftig mit Maus und Tastatur spielen. Hierbei erscheint ein virtueller Analogstick am Bildschirm, der mit der Maus gesteuert wird. Diese Variante ist der Gamepad Steuerung aufgrund der unvorteilhaften Tastenbelegung jedoch unterlegen. Hinzu kommt, dass die Menüsteuerung über die Maus wohl bei der Qualitätssicherung übersprungen wurde. So stießen wir im Test etwa auf Buttons, welche zwar auf Mausclicks reagierten, aber nicht funktionierten.

Drafts, sogar der Stadionneubau oder Umzug in eine neue Heimatstadt sind möglich. Wirklichen Tiefgang bietet keine der Mechaniken, unterhaltsam ist der jährliche Kampf um die Playoff-Plätze trotzdem.

Wermutstropfen für Veteranen: Auch dieses Jahr gibt es kaum Neues zu sehen. Aber immerhin: In den Custom Draft Classes können wir nun unsere eigenen Spieler-Pools



Thomas Ortsik
@ThomasOrtsik



Madden NFL ist für mich seit Jahren ein Problemkind. Ja, Neueinsteiger werden in Madden 19 an Macken knabbern, die Veteranen seit Jahren bekannt sind. Vermutlich findet man auch in zwei Monaten wieder einen Spielzug, der das ganze Balancing über den Haufen wirft. Atmosphäre-Killer wie die stets ausverkauften Stadien und die von der NFL auferlegte Zensur (etwa fehlende Gehirnerschütterungen) nerven. Und über die hohe Priorität, die Ultimate Team in der Feature-Planung bei EA einnimmt, kann man ebenso streiten.

Aber kaum etwas zaubert ein solches Lächeln auf mein Gesicht, wie wenn mir in letzter Sekunde ein 90 Yard Interception Touchdown Return gelingt. In keinem anderen Sportspiel ist er Grat zwischen Sieg und Niederlage so aufregend schmal.

für den Draft erstellen oder von der Community erstellte herunterladen. Ab sofort erhalten wir mit verdienten Erfahrungspunkten Skillpoints, die wir in sogenannte Archetypen investieren. Welche Fähigkeiten dabei genau verbessert werden, liegt jedoch nicht mehr in unserer Hand. An sich motivierend, für Mikromanager hingegen enttäuschend.

Ein PC-Port mit Licht und Schatten

Auch technisch präsentiert sich Madden zwiespalten. Die Spielermodelle sind herausragend, die Animationen, wenn auch fehleranfällig, meist realistisch. Und dank des »Real Player Motion«-Features (ein Animationsystem) ist das Spielgefühl runder.

Doch wo Licht, da auch Schatten. Während unseres Tests sind wir auf eine Vielzahl unterschiedlicher Bugs gestoßen. Neben Kameraproblemen hatten wir etwa auch mit Tonstörungen, einer eigenwilligen Maussteuerung und kleineren Grafikfehlern zu kämpfen. Keiner der Bugs hinderte uns am Fortschritt, sie nagten jedoch am Nervenrüst. Dafür läuft das Spiel in Full HD auch mit moderater Hardware durch die Bank flüssig, lediglich zu Beginn einer Partie bricht die Framerate kurz zusammen.

MUT zur Monetarisierung

Wer Lust auf Mehrspieler-Partien hat, wird wohl nicht an Maddens Version des Ultimate Teams, MUT, vorbeikommen. Zwar bietet Madden erneut die Möglichkeit, den Franchise-Modus online mit Freunden zu spielen oder im Head-to-Head-Modus um die vorderen Plätze des Leaderboards zu kämpfen, EAs Multiplayer- und Update-Fokus ist aber klar der Modus mit den Lootboxen.

Ähnlich wie in FIFA Ultimate Team gilt es hier, sein persönliches Traumteam aus Sammelkarten zusammenzustellen. MUT bietet dabei eine Vielzahl an Spielvarianten. Einzelspieler-Szenarien, Drafts, Meisterschaften und neu in Madden 19: MUT Squads gegen den Computer. Hier handelt es sich um einen Koop-Modus für drei Spieler, die jeweils unterschiedliche Rollen im Team besetzen. Wer als Coach agiert, stellt die Uniformen, Stadien und seinen Headcoach aus dem Ultimate Team zur Verfügung. Die Offensive und Defensive Leader liefern dafür die Spieler der jeweiligen Line und wählen

die jeweiligen Plays aus. Spielerkarten lassen sich zudem aufleveln. Dafür braucht es entweder spezielle Trainingskarten, oder man tauscht vorhandene Spieler gegen Trainingspunkte ein. Spezielle Star-Spieler, welche schwach starten, dafür bereits früh erhältlich sind, können auf diese Art und Weise zu den besten verfügbaren Männern entwickelt werden. Man merkt also: Das letzte, woran Madden 19 krankt, ist ein Mangel an Aktivitäten. ★

MADDEN NFL 19

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM

Intel i3 4350 / AMD FX 4300
GeForce GTX 660 / Radeon RX 460
4 GB RAM, 49 GB Festplatte

EMPFOHLEN

Intel i7 2600 / AMD FX 9370
GeForce GTX 780 / Radeon RX 470
8 GB RAM, 49 GB Festplatte

PRÄSENTATION



- massenhaft Spieleranimationen
- detailliertes Stadion
- lebendig wirkende Seitenlinie
- Wettereffekte sind ein Augenschmaus
- Animationssystem noch zu fehleranfällig

SPIELEDISIGN



- Steuerung steht der Komplexität nicht im Weg
- Laufspiel aufgewertet
- Archetypen wirken sich spürbar aus
- jeder Spielzug eine Herausforderung
- Story-Modus spielerisch langweilig

BALANCE



- umfangreiches Tutorial
- vier Schwierigkeitsgrade und drei Spielstile
- frei einstellbare Balance-Slider
- sehr steile Lernkurve für Neueinsteiger
- fehleranfällige KI

ATMOSPHÄRE / STORY



- Präsentation wie im TV
- gute Kommentatoren, besonders in Longshot
- einzigartiges Football-Feeling
- NFL-Zensur stört den Realismus
- Longshot-Story verschenkt viel Potenzial

UMFANG



- umfangreicher Franchise-Modus
- Ultimate-Team-Modus mit interessanten Multiplayer-Modi
- Longshot-Story-Modus
- eigene Draft-Listen möglich
- historische Spieler in MUT

ABWERTUNG

Wegen der Pay2Win-Mechanik werten wir um fünf Punkte ab. Weitere zwei Punkte ziehen wir für die Vielzahl an Bugs (flackernde Lichter, Kamerafahrten ins Nichts, Tonprobleme) ab.

84

-7

77

FAZIT

Für Einsteiger ist Madden NFL 19 ein holpriger Start in den Football-Sport, während Veteranen vom anhaltenden Aufwärtstrend profitieren.